Heartbeat

Neji x Tenten

Von horo_koi

Kapitel 4: Auffangen

Kapitel 4: Auffangen

„Was soll das ich dachte das Thema wäre vergessen?“ Blinzelte sie ihn wütend an.

Noch immer wurde Neji von Lee hinter sich hergezogen. „Endlich!“ Dachte Neji als sie vor der Tür Tentens zum stehen kamen. Als Lee klopfte erklang eine fröhliche und melodische Stimme von drinnen. „Herein.“ Sogleich machte Nejis Herz einen Aussetzer um dann noch schneller weiter zu schlagen. „Nun komm schon, worauf wartest du denn?“ Fragte Lee als er ihn mit sich ins Zimmer schleifte.

„Hallo Tenten wie geht es dir denn schon?“ Kam es enthusiastisch von Lee. Ihre Haare waren zu zwei Zöpfen geflochten die ihr geschmeidig an den Schultern herunter hingen. Statt der gewöhnlichen Krankenhaus Sachen, hatte sie ein rosé farbenes Oberteil im Chinesischen stil an. Dazu einen passenden knielangen Rock der an der Seite einen weiten schnitt hatte worunter sie eine kurze Shorts trug.

Freudig begrüßte sie die zwei und lief auf sie zu. Sie kam ins stolpern und fiel nach vorn. Da Neji in den vergangenen 3 Monaten nur trainiert hatte war er schneller als Lee geworden, konnte sie auffangen und sie auf ihr Bett legen. Zu seiner Verwunderung hielt Tenten sich an seinem Oberteil fest.

Sie wollte nicht das er sie wieder los ließ. Nicht noch einmal verschwindet. In seinen starken Armen fühlte sie sich wohl und geborgen. Doch ließ sie nach einer weile los und sah in Nejis Augen. Sie spürte wie sein Blick sie durchbohrte und ihr innerstes frei gab. „Sieh weg, bitte.“ Flehte sie ihn an. Doch verstand er nicht was mit ihr war.

Längst waren beide allein. Lee verschwand kurz nachdem Neji Tenten auffing um den beiden nicht im Weg zu stehen. Leises flüstern drang an sein Ohr. „Schön dich zu sehen, wie waren deine Missionen?“ Murmelte sie. Verdutzt über die Stimmungsschwankung antwortete er kühl wie immer. „Gut.“ Was sollte er auch sonst sagen? Es war eine geheime mission von der nicht viele wussten.

>Ich weiß ja das er nicht viel redet aber könnte er nicht wenigstens mal fragen wie es mir geht? Schließlich lag ich die ganze zeit im Krankenhaus!< Schlussendlich gab sie es

auf darauf zu hoffen und schaute Gedanken verloren aus dem Fenster. Dennoch hatte sie gehofft etwas von ihm zu hören den mit niemand anderen hatte er bisher mehr geredet als mit ihr.

„Was ist los? Warum bist du immer noch im Krankenhaus?“ durchschnitt es den Raum. Doch nichts wurde erwidert. Als er auf sie zu schritt hörte er leise gleichmäßige Atemzüge. Sanft lag sie auf dem weißen Bett und schlief. Etwas wütend wurde er schon. Wer bitte legte sich mit einem Hyuuga an? Und legte sich einfach schlafen während er präsent war?

Okay eigentlich niemand außer... Sie! Bei ihr war es ihm auch schon wieder egal denn er kannte sie nicht anders. Schon als sie klein waren kümmerte es Tenten nicht wer er war.
Er erinnerte sich genau daran.

°°
°
“Hi wer bist denn du?“ Grinste das kleine braunhaarige Mädchen. Grummelnd wand sich der angesprochene zu ihr um. „Hyuuga.“ Entgegnete er ihr und widmete sich wieder seinem Training. Trotzig plusterte sie ihre Wangen auf und fing an ihn zu beleidigen. „Hyuuga, hm? Was glaubst du wer du bist? Bloß weil du so ein dummer Hyuuga bist kannst du noch lange nicht so mit jemanden umspringen!“ Ihr kamen vor Wut schon die Tränen. Zornig zog der junge Hyuuga eine Augenbraue hoch und sah sie misstrauisch an. >Was denkt die sich dabei mich so anzuschreien?< „Guck mich nicht an als ob ich in eine Klinik für Schwererziehbare Kinder gehöre.“ Murmelte sie traurig. „Ich wollte doch nur deine Freundin sein.“ *Schnief* >Heult die jetzt etwa?< *seufz* „Hey ist ja gut. Tut mir leid.“ Brachte er verbissen von sich. *schnief* „Sagst du mir jetzt wie du heißt?“ Ergeben seufzte er. „Mein Name ist Neji Hyuuga und deiner?“ >Was ist denn nu? Sie strahlt ja auf einmal so. Gruselig.< Schnell schüttelte er den Kopf um seine Gedanken wieder zu ordnen. „Geht doch.“ Grinste sie. „Ich bin Tenten Ame, freut mich! Können wir nun Freunde sein?“ fragte sie zuckersüß sodass Nejis Herz höher schlug und sich eine leichte röte auf sein Gesicht schlich.
°
°°

Lächeln kam er wieder zurück in die Gegenwart. Neben ihr nahm er die Decke und legte sie sachte darauf bedacht sie nicht zu wecken über sie. Dann verließ er den Raum. Er lief gerade den Gang entlang auf dem er gekommen war als ihm eine völlig genervte Tsunade und ein wild plappernder Naruto entgegen kam. Wie immer unterhielt Naruto das Gesamte Krankenhaus was Tsunade noch weniger gefiel. „Naruto?“ Fragte sie genervt. „Ja Oma- Tsunade?“ „Erstens: Nenn mich nicht Oma! Und zweitens: Was macht dich eigentlich so sicher das Sasuke zurück kommen wird?“

Die Wutader an ihrem Kopf pulsierte schon gefährlich und Naruto wusste jetzt ein falsches Wort und er würde nicht nur zu besuch hier sein. Seine blauen Augen fingen plötzlich an zu Leuchten wie das Meer dessen Wasseroberfläche von den morgendlichen Sonnenstrahlen angestrahlt wurde. „Weil... Teme gerade in diesem Moment mit Sakura-chan zusammen ist.“ Grinste er breit. „WAAAAAAAAAAAAAAASSS?!?“

Der schrei hallte durch ganz Konoha und das Krankenhaus war nicht grade sehr sicher im Moment. Tsunade sah Naruto fest in die Augen und fand nicht den geringsten Zweifel an seinen Worten. Ergeben seufzte sie als sie in den blauen Meerstiefen versank. Nun verstand sie auch warum er sich so sicher war. >Hoffentlich behält er recht und Sakura kommt gesund wieder zurück egal ob der Uchiha bei ist oder nicht.< „Okay, Ich gebe dir mein Wort als Hokage!“ „Yeah, du bist die beste Oma- Tsunade.“ Schnell umarmte er sie und verließ Fluchtartig das Krankenhaus.

>Tse, immer das gleiche mit ihm.< grinste die Hokage und sah zu Shizune die verwirrt alles beobachtet hatte. Neji war sich sicher, jetzt würde er seine Augen auf jeden fall gut gebrauchen können. Denn nach dem Schrei würde er es sogar wagen zu behaupten das er Taub geworden wäre.

°Dafür das ihr so lange warten musstet wird das nächste Kapitel innerhalb der nächsten Woche folgen. Tut mir leid das es doch so lange gedauert hat. Ich war in der vergangenen Zeit immer so wenig dran weiter zu schrieben.°

Ps. Entschuldigt für die Fehler. -.-° Ich hab leider keine Beta-Leserin die mir drüber schaut.